
Subject: Wer mag mal auf meine Werte schauen?
Posted by [kala](#) on Sun, 19 Jul 2009 13:37:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes Forum!

Ich möchte jetzt auch mal Gebrauch von den ganzen schlaunen Köpfen hier machen und mal meine Blutwerte vom Endokrinologen einstellen. Leider hat dieser die Ergebnisse nicht mit mir besprochen, sondern schickt nur Berichte zu meiner Dermatologin, die offensichtlich nicht allzu viel Ahnung von Hormonen hat... zudem gibt es leider ein Kommunikationsproblem zwischen den Praxen und das endete damit, dass ich mit den Berichten in Kopie jetzt hier etwas allein sitze und von allem am wenigsten Ahnung habe.

Ich leide schon seit mehreren Jahren unter AGA, dass ich das Problem nicht mehr los werde, weiß ich. Allerdings möchte ich natürlich tun so viel ich kann um die verbliebenen Haare möglichst lange zu halten. Mein HA war unter der Pille eindeutig besser (auch wenn sie niedrig dosiert war, aber seit Absetzen geht es in heftigen Schüben jetzt seit mehreren Monaten doch sehr schlecht) Ich freu mich natürlich wenn ich gesund bin und bitte euch jetzt nicht mir schlimme Krankheiten zu diagnostizieren, auf die ich den HA schieben kann, aber vielleicht hat der ein oder andere ja noch irgendeine Idee? Wäre bei meinen normalen Hormonwerten eine antiandrogene Pille z.B. ratsam?

Noch wissenswert: Ich nehme momentan keine Pille, hatte seit 09/08 ein paar Monate 20 mg Citalopram, die hab ich allerdings wegen Nebenwirkungen durch 1200 mg Johanniskraut ersetzt,

Regaine 2%, aber das ist den Werten ja egal)

Hier die Werte bei der ersten Messung 09/08 (zu der Zeit hab ich noch eine niedrig dosierte „Pille“ genommen (LEIOS))

fT4: 10,2 pg/ml (6,0 - 11,0)

fT3: 2,8 pg/ml (2,3 - 3,5)

MAK 1,6 IU/ml (<9)

Thyreoglobulin 10,0 ng/ml (1,15 – 131)

LH 8,6 mIU/ml kein Ref.wert

FSH 5,3 mIU/ml kein Ref.wert

Östradiol-17-β 80 pg/ml kein Ref.wert

Testosteron 0,3 ng/ml (< 0,1 – 0,75)

Androstendion 1,5 ng/ml (0,57 – 2,63)

17-OH-Progesteron 0,74 ng /ml (0,3 – 1,0)

ACTH 27,1 pg/ml (n.n. – 46)

Cortisol basal 220,5 ng/ml (67 – 226)

Ein Ultraschall der Schilddrüse wurde ebenfalls gemacht, sei unauffällig (dabei hatte ich am ehesten Damit gerechnet, Oma mütterlicherseits hat einer vergrößerte SD, Mutter kalte Knoten. Freut mich natürlich umso mehr, wenn alles ok ist)

Laut Bericht keine relevante endokrine Störung (für genaue Aussage Pille absetzen, noch mal

kontrollieren (s.u.). Einzig auffällig sei das erhöhte Cortisol, was bei normwertigem ACTH-Wert auf eine erhöhte Stressbelastung zurückzuführen sei.

2. Blutentnahme 05/09 nach ca 8 pillenfreien Monaten (Es wurde ein LH-RH-Test durchgeführt, mir wurde 3x Blut abgenommen, zunächst „nüchtern“, dann wurden mir 2 Injektionen verabreicht und im Abstand von 30 Minuten wurde 2 Mal Blut abgenommen (verzeiht meine laienhaften Ausführungen.. aber Medizin ist nicht mein Fachgebiet)

LH_RH-Test:

LH basal 7,0 mIU/ml, nach Stimulation 17,8 mIU/ml

FSH basal 6,5 mIU/ml, nach Stimulation 8,2 mIU/ml

Östradiol-17- β 47 pg/ml kein Referenzwert

Testosteron 0,4 ng/ml (< 0,1 – 0,75)

Androstendion 2,5 ng/ml (0,3 – 3,5)

ACTH Kurztest

17-OH-Progesteron basal 0,37 ng/ml, nach Stimulation 1,26 ng/ml

ACTH 23,9 pg/ml (n.n. – 46)

Cortisol basal 96,9 ng/ml (67 – 226)

Cortisol nach Stimulation 83,8 ng/ml kein Ref.wert

Ausschluss einer Hyperandrogenämie als Ursache für Alopezie. Alle Werte im Normbereich, keine weitere endokrinologische Diagnose oder Therapie möglich.